

Dringliche Anfrage

Hannover, den 04.03.2021

Fraktion der FDP

Bund-Länder-Beschluss vom 03.03.2021: Hat Niedersachsen eine Strategie?

Im Bund-Länder-Beschluss wird davon ausgegangen, dass regelmäßige Corona-Tests in den kommenden Wochen und Monaten einen wichtigen Baustein darstellen, um mehr Normalität und sichere Kontakte zu ermöglichen.

Zu den Impfungen wird die Erwartung formuliert, dass „der Impfstoff schnell und priorisierungsgerecht verimpft“ wird.

Über eine Rückkehr der Schülerinnen und Schüler in den Präsenzunterricht sollen die Länder in Eigenverantwortung entscheiden.

Der Beschluss enthält darüber hinaus weitere Verabredungen zu Maßnahmen, Vorbereitungen und Aufgaben, mit denen die Länder der Pandemie in eigener Verantwortung begegnen und Regelungen treffen sollen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie gestaltet sich die konkrete Strategie der Landesregierung in Bezug auf Maßnahmen jenseits der Inzidenzwerte, insbesondere auf die nun möglich werdenden Schnelltests und die Steigerung der Imp fzahlen unter Beibehaltung oder Neuausrichtung von Impfreiheitenfolgen?
2. Welche konkreten Maßnahmen und Schritte plant die Landesregierung bis zu den Osterferien bei Schulen und Kindertagesstätten?
3. Wie ist der jeweilige Erledigungs- bzw. Vorbereitungsstand in Bezug auf die im Beschluss der MPK vom 03.03.2021 festgelegten weiteren Aufgabenpakete für ein Tätigwerden der Länder (z. B. elektronische Kontaktnachverfolgung, Härtefallfonds)?

Christian Grascha
Parlamentarischer Geschäftsführer

(Verteilt am 04.03.2021)